

1. Rheinufer



Gestaltung Rheinufer zwischen Speyerbach und Hafen

Ein Vorschlag für ein Plangebiet wäre zwischen Bahn und Rheinufer, vom (Öl-)Hafen bis zum Speyerbach, eingeschlossen der Speyerbach, der Sportplatz und der wilde Parkplatz "am neuen Rheinhafen. Außen vor müssten bleiben: "Alter" und "Neuer Hammer", das WSA-Gebäude und zwei Privathäuser. Am Rhein ist die Uferbefestigung vermutlich tabu. Über die Strandbar und den Flaggenmast, über die "Welle" von Zeuner und v. a. über die Gestaltung Sportplatz muss, wenn möglich öffentlich diskutiert werden (Bürgerbeteiligung, Planungs-Workshops, Wettbewerbe). Einheitliche Ruhebänke und -liegen, Spielgeräte (Treibholzhaufen-Klettergerüst, Goldwäscherei-Sand-Matsch-Kiste, Kletter-Römerschiff, Dom-Baustelle Holz und Steine usw.), ein Landschaftsrahmen ("Blick auf's Speyerer Grün" oder "Goethes Domblick"), Picknick-Tische (kein Grillen und etwas weg von der Gastronomie), Boule-Bahn, Rasen-Kleinspielfeld, "Trimm-Dich", Infotainments (interaktive Info-Stelen zu Stadt und Land, Natur- und Kulturgeschichte, zum Rhein u. v. a. m.), einige Beispiele:



Info-Stele



Insekten-Hotel



Bäume der Aue



Landschaftsrahmen



Sand und Wasser



Kulturtreppe



Kletter-Turm



Fischer-Nachen



Treibguthaufen